

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

18. August 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

daß er ein Hofe Land für den n. 6.
ganzlich übergab oder verschenkte, daß
nach ihm P. 97, 7. 8. gestrichen
worden, daß besser präpariert
gesehen.

am 9ten festlich mit mir das Gebeth
veranfaßt, | Gelobet sei Gott für alle
seine Güte. Die Fürstin ließ 3
Gingnmpfege, als er mit mir aben
auf mit mir bei der Princessin in
ihrem Zimmer wiederzusatz setzen,
abends, n. fuhr mit ihm, Kessler,
ihre Gemisthal ihrer besondern
Augenheilmittel, vorge, die bei dem
Könige in England aufgezogen
gemacht sind, mit ihm eintrafen.
Am 18ten Aug. 1723.

1. fünf Tage ist nach dem
Gebeth mit der f. d. d. d.
Präsidenten ein Gastreich mit
der Frau von Dornheim,
f. d. d. d., insbesondere
nach dem abgeordneten und f. d. d.
gestrichen mit 3 Gingenmpfege,
welcher dann nach 8 Uhr abge-
richtet, n. ließ ihn die Fürstin
bei selbsterst bringen.

2. Der Herr von Dornheim
mit dem Hrn. Diacono Gaidler
ist: mit einem Lutherschen
und Dornheim, der am Sonntag.
mit für communion n. in seinen
Königt gesehen. Dieser ganzliche
von der Lutherschen Gemeinde für
Dornheim, n. daß sie bedürftig,

nicht von der Handt zu lassen zu
haben, Warhington, einen guten
Rath wegen eines Lütfenriffs, weil
da sie zu wenig geschah, so aber
nun seine Ladung hand.

3. auch Kautschuk mit
dem Lp. v. Wund, item mit
dem sol. von Ritz v. Kainitz
der fürstin Wittgenstein; mit
dem Kriegermeister Koblitz,
der einen neuen Versuch recom-
mendirt, mit dessen reception
es aber noch ein Jahr w. dau-
ern mußte.

4. Liedererzählung: In der
ersten gänzlich; und so
zu erst von der geistigen Übung
u. ihrer dabei anzunehmenden
Richtung, u. dann
in solcher Bewegung u. mit
solchem Muth, als früher noch
nie gesehen, und so auch
unter dem Gebete, so wie
jetzt, u. hat sie ja schon
mehr zu ihr zu können, u. ob
sie nicht zuversichtlich zu ihr zu
können, wenn sie damit
und ihre Seele versetzt.
5. Liedererzählung: In der

5. Linnéus hat in zwei me...

früher noch einmal wissen
w. abgeben mit ihr gemacht.
Heute ist n. meine Frau allein
mit der f. von Dampst
n. H. Friedberg besetzt mit
Gefallgruß.

6. Dessen, Heirathen wir
ab, nach gewöhnlich abspinnend
von dem Dampst, gegen 12
Uhr und kamen noch vor 7
Uhr in Halle an. Der wirtliche
gastgeber in einem futter, daß
wir nicht wieder in Wartbesen.
sich niederlassen.

7. Der H. Capitain v. Wreech
war gastgeber, den 17^{ten} Aug. ankunfts
n. bei mir, und man wartet.
gen, um den tisch zu besetzen, das
er, nach seinem Tode, oben zu
war. Auf dem 23^{ten} Apr.
konnte man bei mir, welche das
dann, wie auf der f. v. Van-
schick, so mit mir zu besetzen,
mit mir das abends, Heirathen.

8. Ich sende nachfolgende
Liste vor:

Von H. Johann Löffelz. Sub-dia-
cono in Heirath.

Von H. Peterren. Capitain.
Lübeck

von fr. von Montel. Haupt
von Dessen Tochter Frau Le Fort
von H. Gumbert einen extract

mit L. Kaifmüller Brief aus
Mosco. nach Helinge.

Can. 3. Proshaw, and his wife
and 3. children, and 2. daughters.

von H. Gottlieb Ungar. Kond. in
Königs-Brück.

von Lu. Consistorial-Rath
Solmanoffen. Waimen.

von Hn. Rath Herr
Litzgnowski.

von H. Hof. Friedr. Wegener.
Colberg.

Den 19.^{te} Augusti, 1723.

Grigolo in

1. Geyrissen van den Leeuw.

Lehigh. Northampton.

— in fürstin zu Anhalt.
— Stamburg.

— die Graf. von Trautskirch

Grousewood per L. W. H. S. T. M.
Lyon Gifford. Kitzwalder.

— per H. Grijbos van Lg.
Acting. Treas. Genl.

Gründung von Jg.
Anstalt in Moskau.

Collegia Paraneutica.

2. Wultobis H. das Collegium
paraneticum zuschicken, w. gegen
über Method. St. Theol. S. 29.

c. 3.

3. May I say, please, by night in the

Lp. Anton.
4. Bringt von L. Ellingern. Ludwig.

John Sparrow.

Logan

Brigade von